

Organisatorisches

Termin

Mittwoch, 17. Juni 2009

Tagungsort und Tagungsstätte:

Vormittags:
Bürgerhaus Burbach
Marktplatz 7
57299 Burbach

Nachmittags:
Besichtigung von Vertragsflächen im Länderdreieck
NRW, RLP und Hessen mit Privat-Pkw

Ausrichter

Biologische Station Siegen-Wittgenstein, NUA
und teilnehmende Organisationen und Partner
im Vertragsnaturschutz aus NRW, RLP und
Hessen.

Anmeldung

mit beiliegendem Anmeldebogen per Email
(post@biostation-siwi.de), Post oder Fax unter
02753/598332 bis zum 16. Juni 2009. Eine
Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bitte geben Sie
für Rückfragen einen Telefon-Kontakt an.

Organisatorische Fragen werden beantwortet unter
Telefon-Nr.: 02753/598330, -331
Fax: 02753/598332
E-Mail: post@biostation-siwi.de

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anfahrtshinweise

PKW:

Bundesautobahn A 45 "Sauerlandlinie" Dortmund-Frankfurt, Abfahrt
"Haiger-Burbach"

Öffentliche Verkehrsmittel

Bahnhof Burbach, ca. 500m

Bahnstrecke Betzdorf-Haiger mit Anbindung nach Köln und Frankfurt



Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)

Siemensstr. 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail poststelle@nua.nrw.de, www.nua.nrw.de
Tel. 02361/305-0, Fax 02361/305-3340

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und
Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in
einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten
Naturschutzverbänden zusammen (NABU, BUND, LNU, SDW),
Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



20 Jahre Vertragsnaturschutz in Nordrhein-Westfalen, Rheinland- Pfalz und Hessen

17. Juni 2009

Burbach

Veranstaltung Nr. 64/2009

www.nua.nrw.de



Zum Thema

Seit über 20 Jahren bietet der Vertragsnaturschutz mit der Landwirtschaft im Rahmen der Agrarumweltprogramme das Rückgrat der Sicherung nationaler Schutzmaßnahmen. Auch europaweit sind vertragliche Maßnahmen zu einem der wichtigsten Bausteine der Umsetzung der FFH-Richtlinie, Vogelschutzrichtlinie, von Artenschutzmaßnahmen und Hilfsprogrammen sowie zur Sicherung der Biodiversität in der Agrarlandschaft geworden.

Die Tagung bietet grenzüberschreitend einen naturschutzfachlichen Überblick über die Kulturlandschaftsprogramme in den drei Bundesländern NRW, Rhl.-Pfalz und Hessen. Im Vordergrund stehen die korrespondierenden Programmbausteine der aneinandergrenzenden Länder und die praktische und kooperative Umsetzung unter Einschluss von Synergieeffekten im regionalen Tourismus in einer Mittelgebirgslandschaft sowie mit unseren Landwirten als Vertragsnehmer.

Ziel ist es, Interessenten aus der Landwirtschaft, Dienststellen und Verbänden des Umweltbereichs aktuelle Informationen zum Stand und den Perspektiven zu vermitteln.



Programm

9.30 Uhr

Begrüßung und Moderation

Dr. H. Meyer, Untere Landschaftsbehörde Kreis Siegen-Wittgenstein

Grußworte und nachfolgende Referate

Dr. G. Verbücheln, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNLV)

Christoph Ewers, Bürgermeister Burbach

Dieter Wagener, Landwirt und Mitglied im Trägerverein der Biol. Station Siegen-Wittgenstein

Weitere Grußworte aus RLP u. Hessen

10:00-11.00 Uhr

Dr. G. Verbücheln, MUNLV

Beitrag des Kulturlandschaftsprogrammes für die Sicherung der Biodiversität in NRW

P. Fasel, Biol. Station Siegen-Wittgenstein

Vertragsnaturschutz (KULAP) mit der Landwirtschaft im Kreis Siegen-Wittgenstein, NRW.

Diskussion

11:00 – 12.00 Uhr

Bau Dir. Inge Unkel, MUFV RLP

Vertragsnaturschutz in Rhl.-Pfalz – ein zukunftsorientiertes Kooperationsmodell.

M. Kunz, Büro für Regionalberatung, Naturschutz und Landschaftspflege

Stand des Vertragsnaturschutzes (PAULa) im Westerwaldkreis, RLP.

Diskussion

12.00 – 13.00 Uhr

M. Schäfer, Abt. ländlicher Raum des Lahn-Dill-Kreises, Hessen

Vertragsnaturschutz im Lahn-Dill-Kreis zum Kulturlandschaftserhalt durch die Landwirtschaft.

Dipl.-Agrar.-Ing. G. Schwab, Regionalmanager der Region Lahn-Dill-Wetzlar, Hessen

Kulturlandschaftserhalt für den regionalen Tourismus – regionaler Tourismus für den Kulturlandschaftserhalt durch die Landwirtschaft.

Diskussion

13.00 – 14.00 Uhr

Mittag und Pause

Besichtigung von Grünlandflächen in NRW, RLP und Hessen (mit Privat-Pkw)

14:00 – 15.30 Uhr

K.-H. Ortelbach, Landwirt aus NRW

Burbach-Oberdresselndorf Schieferstein 1. 20 Jahre Teilnahme am Vertragsnaturschutz in NRW.

15.30 – 16.45 Uhr

K.-M. Gros, Landwirt aus RLP

Arnikareiche Bergmähwiesen auf der Fuchskaute sowie unmittelbar angrenzende, in Hessen gelegene Bergwiesen des **Landwirts Burkhard Czycholl** in Driedorf-Waldaubach

17.00

Ende der Veranstaltung